

Ressort: Gesundheit

Patientenschützer kritisieren Ärztepräsident

Berlin, 08.05.2018, 09:17 Uhr

GDN - Die Deutsche Stiftung Patientenschutz hat Bundesärztekammerpräsident Frank Ulrich Montgomery scharf kritisiert. "Noch nie waren Ärztefunktionäre weiter weg von den Nöten der alten, pflegebedürftigen und schwerstkranken Menschen", sagte Stiftungsvorstand Eugen Brysch der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Montgomery hatte Terminservicestellen kritisiert und sich für eine Online-Behandlung ausgesprochen. Brysch sagte zum Beginn des Deutschen Ärztetages am Dienstag in Erfurt dazu: "Es finden sich kaum noch Mediziner, die ins Haus kommen. Stattdessen soll es jetzt die Fernbehandlung am Computer richten." Für die meisten alten Patienten werde das nicht zu Verbesserungen führen. "Wenn ihnen die Kraft zum Arztbesuch fehlt, drohen sie so noch mehr abgehängt zu werden." Der Vorstand der Deutschen Stiftung Patientenschutz kritisierte: "Nun wird Front gegen die Verbesserung der Terminservicestellen gemacht. Die Ärztevertreter sollten sich endlich wieder an ihre Ethik erinnern. Der Patient muss im Mittelpunkt stehen und nicht das Geld." Brysch forderte, sich dieser Entwicklung entgegenzustellen. Der Fall zweier Hausärzte aus Hessen sei ein guter Beleg dafür. Die beiden Mediziner sollen einen hohen fünfstelligen Betrag zurückzahlen, weil sie angeblich zu viele Hausbesuche abgerechnet hätten. "Es ist absurd, dass die Kassenärztlichen Vereinigungen zu viele Hausbesuche mit Honorarkürzungen bestrafen. Dazu muss der Ärztetag Position beziehen", forderte Brysch.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105798/patientenschuetzer-kritisieren-aerztepraesident.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com